



UTA Telekom AG
Donaucitystrasse 11
A – 1220 Wien

DI Dr. Hans-Erich Goldstein
Interconnection/Intercarrierbilling
Telefon: +43 - 1- 9009 - 3223
Telefax: +43 - 1- 9009 93223
email: hans.goldstein@uta.at

Stellungnahme UTA zu netzinternen Diensten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Grundsätzlich verwehrt sich UTA nicht gegen eine netzinterne Rufnummer, solange der Dienst dahinter für Endkunden anderer Betreiber keinen Sinn ergibt. Dies könnte zB eine Kontostandsabfrage im eigenen Netz sein. UTA ist jedoch in großer Sorge, wenn netzinterne Dienste, welche durchaus für Kunden anderer Betreiber einen Sinn ergeben könnten, „exklusiv“ angeboten werden. Hier ist die grundsätzliche Erreichbarkeit in der öffentlichen Telefonie für alle Betreiber, auch für Mobilbetreiber, gültig und weiter sicher zu stellen. Die TA hat seinerzeit versucht mit dem Phoneclub Alt Erlaa eine solche „Exklusivität“ auszunutzen. Da alle Mobilbetreiber mit allen Festnetzbetreibern wegen der unterschiedlichen IC-Entgelte und den daraus resultierenden unterschiedlichen Endkundentarifen in direktem Wettbewerb stehen, ist UTA der Meinung, dass netzinterne Dienste nur streng (dh sinnlos für andere Endkunden) zu sehen sind und für alle Betreiber gleichermaßen zu gelten haben. Die TA asymmetrisch von liberalen netzinternen Rufnummern auszunehmen, sieht UTA in diesem Fall für nicht sinnvoll.

Der Invarianz gegenüber einem geänderten Rufnummernplan steht UTA neutral gegenüber, da vor allem jene Netzbetreiber betroffen sind, die Shortcodes einführen.

Ad Fragen:

- 1) nein
- 2) nein, bei den Mehrwertdiensten gibt es erlaubte Einschränkungen zB „Dieser Dienst ist aus Mobilfunknetzen nicht erreichbar“. Eine einfache Erweiterung der Ansage „Dieser Dienst ist ein netzinterner Dienst für xy-Kunden“ könnte das Problem viel einfacher lösen.
- 3) Bei Nebenstellen entstehen Probleme bei Wahl von * und #-Kombinationen
- 4) Ja
- 5) Ja
- 6) Ja, siehe Text oben („Sinnhaftigkeit nur für einen Betreiber“)
- 7) Ja/nein, ein netzinterner Dienst kann nicht portieren, solange das eigene Netz nicht möchte. Ein geplantes Outsourcing könnte aber im Interesse des Netzbetreibers mit netzinternen Diensten sein.
- 8) Gemäß Kundenschutz eine Ansage, wenn über ATS 2,50 oder äquivalent. Dieses Problem löst sich automatisch, wenn eine Mehrwertnummer netzintern verwendet werden kann. Es gelten dann die gleichen Regeln, wie für 0800 bis 0930.